

# Wanderwege rund um Pilsach

## Ottenbergrunde

1

Gesamtlänge: ca. 4,7 km

*Spritziger, teils steiler Rundweg, sehr abwechslungsreich, gutes Schuhwerk erforderlich*  
Dorfmitte – kurzer, steiler Anstieg zum Schützenhaus – etwas ansteigend durch Mischwald zur ehemaligen Ottoburg – weiter zum Flugfreigelände – zurück im Wald und am Waldrand Richtung Pilsach – Kräuterlehrgarten – Schloss – Dorfmitte.  
Sportliche Route mit teilweise steilen Abschnitten, Botanisch interessant, genügend Ruhebänke.

Route ist markiert

### Sehenswürdigkeiten:

Pfarrkirche und Schloss in Pilsach (Gefängnis d. Kaspar Hauser) sowie immer wieder Panoramablicke über Pilsach und nach Neumarkt, Kräuterlehrgarten.

## Bernthal-Spaziergang

2

Gesamtlänge: ca. 4,0 km

*Angenehmer, mit mäßigen Steigungen und schönen Aussichten versehener Rundweg*  
Dorfmitte – kurzer, steiler Aufstieg zum Schützenhaus – rechts am Waldrand bis Bernthal – an der Kapelle vorbei zurück nach Pilsach – am Schlossgarten vorbei bis Dorfmitte.

Route ist markiert

### Sehenswürdigkeiten:

Pfarrkirche und Schloss in Pilsach (Privatbesitz), Glasgalerie im Schlossgelände in Pilsach

## Pfeffertshofener Runde

3

Gesamtlänge: ca. 5,5 km

*Landschaftlich schöner, teils steiler Rundweg mit fantastischen Aussichten.*  
Ortsmitte – Richtung B 299 – am Autohaus bergauf bis Flurkapelle und Streuobstwiese – links auf Feld- und Waldwegen nach Pfeffertshofen – bei der Kapelle Überquerung der B 299 – auf Höhenweg und durch einen schönen Waldsteig zurück nach Pilsach.

Route ist markiert, genügend Ruhebänke

### Sehenswürdigkeiten:

Herrliche Aussicht auf Pilsach, Neumarkt und die Burgruine Wolfstein.

## Wünner Rundweg



Gesamtlänge: ca. 8,4 km

*Ausgedehnter Rundwanderweg, gutes Schuhwerk erforderlich, zwei kräftige Anstiege*  
Dorfmitte – durch die Schneckenbachsiedlung zum Rückhaltebecken – Kapelle Bernthal – rechts auf Teerstraße durch den Wald bergauf – entlang eines geschotterten Höhenwegs nach Wünn – rechts kurzes Stück durch Wünn auf der NM 21 – links auf Teerstraße bergauf in den Wald – durch schönen Buchenhochwald über Hochfläche – vorbei am Hochbehälter bergab nach Wimmersdorf, Richtung Talaue, - bergauf am Bildstock vorbei – Richtung Kindergarten, links zum Kräuterlehrgarten - zurück zum Ausgangspunkt.

Route ist markiert.

### Sehenswürdigkeiten:

Kapelle Bernthal, Hochebene, Buchenwald, Schloss in Pilsach (Privatbesitz)

## Pilsacher Wasserscheideweg



Länge: ca. 6,5 km

*Stiller, meist über Offenland führender Aussichtsweg über die europäische Wasserscheide*

Danlohe – Inzenmühle – Tartsberg – Pfeffertshofen - Laaber

Route ist markiert

## Mühlenweg



Gesamtlänge: ca. 7,1 km

*Kleiner, sehr bequemer Spazierweg, fast komplett barrierefrei.*

Ortsmitte – Autobahnbrücke – Iberlsmühle – Auhof – bei Leitgrabenbrücke rechts – Bodenmühle – Friedlmühle – Richtung Habersmühle – rechts auf B 299 nach 300 m links nach Ungenricht – über Autobahnbrücke am Schützenhaus vorbei zur Ortsmitte.  
Route ist markiert, optimal für Kinderwagen geeignet, genügend Ruhebänke.

## Pechtalweg

2

**Gesamtlänge:** ca. 8,5 km

*Schöner Wanderweg, meist in den oberen Jura-Tälern. Gutes Schuhwerk auf dem letzten Teilstück erforderlich, sonst nahezu barrierefrei.*

Von Eschertshofen rechts auf Feldweg nach Anzenhofen – in Anzenhofen rechts 800 m nordöstlich – beim Feldkreuz links Richtung Laaber – vor Laaber rechts um den Ellerberg – durch den Wald ins Pechtal – vor Giggling links am Waldrand – zurück nach Eschertshofen. Route ist markiert

### **Sehenswürdigkeiten:**

Schöne Berg- und Tallandschaft, Trockenrasenhänge.

## Ischhofener Weg

9

**Gesamtlänge:** ca. 8,7 km

*Abwechslungsreicher, meist bequemer Rundweg ins idyllische Ischhofener Tal.*

Ortsmitte – Richtung B 299 – am Autohaus bergauf bis Flurkapelle – geradeaus zur Autobahnunterführung Richtung Rödelberg – vor Rödelberg links weiter parallel der Autobahn – vorbei an Ischhofen zu einem Weiler – rechts 200 m auf Teerstraße links Richtung Bodenhof – durch den Wald Richtung Bodenmühle – vor Bodenmühle rechts nach Auhof – an Iberlsmühle vorbei, unter der Autobahnbrücke hindurch zurück nach Pilsach.

Route ist markiert.

## Kreuz- und Felsenweg



**Gesamtlänge:** ca. 8,5 km

*Abwechslungsreicher, meist auf der Eispertshofener Hochfläche verlaufender Rundweg mit zahlreichen kulturellen Attraktionen. Gutes Schuhwerk empfehlenswert.*

Vom Nordrand von Eispertshofen ausgehend zweigt nach 200 Metern links ein Flurweg bei einem neu errichteten Feldkreuz zu einer kleinen Anhöhe ab. Schon von weitem sichtbar stehen hier drei Feldkreuze mit einer interessanten Geschichte. Eine Tafel informiert den Wanderer über Einzelheiten. Von der Kreuzgruppe weitergehend, führt die linke Abzweigung des Schotterweges in Richtung des Weilers Inzenhof. Vor dem Ort kommt auf ebenem Gelände der Minzer-Felsen als markante Erhebung zum Vorschein.

Von hier biegen wir links ab, und gehen auf diesen Feldweg bis zu einer geteerten Straße, der wir (wieder links) nach Osten folgen. Nach ca. 200 Metern, an einer Kreuzung steht linker Hand ein Feldkreuz mit einer idyllischen Ruhebänk.

Wir gehen den bergabführenden Weg rechts, und können uns nach ca. 20 Metern entscheiden, entweder auf der befestigten Straße zu bleiben oder rechts über einen Waldweg hinunter nach Danlohe zu wandern.

Gute Schuhe und einigermaßen trockenes Wetter vorausgesetzt, ist dieser Waldweg als die erlebnisreichere Variante zu empfehlen. Ein klammartiges Gelände belohnt die Mühe auf jeden Fall. In Danlohe wandern wir auf der Hauptstraße Richtung Osten, kommen an einer kleinen Kapelle vorbei, und biegen am Ortsende, beim nächsten Feldkreuz, wieder links ab.

Einen mäßig steigenden Waldweg folgen wir, bis wir auf der Hochfläche aus dem Wald kommen. Rechter Hand, im Wald versteckt, liegt der Burgstall der ehemalige Trossberg aus dem 12. Jahrhundert. Zeitweise lebte hier auch Seyfried Schweppermann (1333). Die noch sichtbaren Aufschüttungen lassen auf eine ehemals imposante Anlage schließen.

Zurück auf dem Feldweg gehen wir nach Norden Richtung Eispertshofen bis rechts eine Heckenreihe vom Wald bis zum Feldweg reicht.

Hier besteht die Möglichkeit, rechts zum Waldrand und im Wald einen beeindruckenden Felsbrocken mit ca. 10 Meter Höhe zu bestaunen. Im Volksmund wird er Teufelsschublade bezeichnet!

Zurück zum Wald- oder Feldweg und weiter zur Dorfkapelle führt der Weg, in seiner zweiten Etappe zur Schneemühle und danach links auf der Schotterstraße zu den Pilsachquellen.

Von der im Tal verlaufenden und langsam steigenden Straße sind rechts auf dem Bergkamm interessante Felsgruppen zu sehen.

Zum Ende des Talbeckens tauchen eine Reihe von Fischweihern auf, wo eine Menge Forellen das frische Quellenwasser der Pilsach genießen kann.

An der Umzäunung der Fischweiher rechts vorbei führt der Weg berauf und noch vor dem Waldende links durch den Wald bis auf einer Anhöhe die Erdwälle einer Keltenschanze zu sehen sind. Unmittelbar vorbeiführend können zwei Wege, einer nach Norden oder einer nach Westen benutzt werden, um wieder in den Ort Eispertshofen zurückzukommen. Route ist markiert  
Anschließende Einkehrmöglichkeiten bestehen in Tartsberg, Pilsach und Litzlohe.